



Ergebnisprotokoll zur Kinderkonferenz vom 14.02.2023

Herr Burmeister berichtet aus der letzten KiKo, wir verabschieden das Protokoll vom 06.12.2022 und Herr Burmeister stellt die Tagesordnung vor.

Frau Eichhorn seit dem Schuljahr 2022/23 Lehrerin bei uns an der Schule und sie ist als Klimaschutzbeauftragte zur KiKo eingeladen. Frau Eichhorn berichtet von ihren Aufgaben:

Wenn das **Klima** stimmt, geht es unserer Erde und allen Lebewesen, die auf ihr leben, gut.

Die Menschen verbrauchen aber so viel **Energie** (zum Beispiel für Strom, Heizung und Verkehr), dass sich das Klima verändert.

Dieser **Klimawandel** hat gefährliche Folgen für das Leben auf der Erde (zum Beispiel Hitze, Überschwemmungen).

Um den Klimawandel zu stoppen und für ein besseres Klima zu sorgen, wollen wir an unserer Schule das **Klima schützen**:

1. Die **Energiedienstkinder** setzen in jeder Klasse unsere Energiesparregeln um. (Die KiKo gibt hierzu positive Rückmeldungen, in zwei Klassen muss das Klassenamt nach Angaben der Klassensprecher noch eingeführt werden.)
2. Ein **Team von Energiedetektiven** wird gegründet. Es entwickelt weitere Ideen zum Thema Klimaschutz (zum Beispiel Energiesparlampen verwenden als Tipp aus der 4b) und hilft die Energiesparregeln einzuhalten.

Für die Energiedetektive können sich aus den **Jahrgängen 3 und 4** aus jeder Klasse **2 Kinder** melden. Die Kinder aus Jahrgang 2 können sich schon einmal überlegen, ob sie ab dem nächsten Schuljahr mitmachen möchten.

Rückmeldungen zum Energiedienst oder den Energiedetektiven können über die Klassensprecher oder die Klassenlehrer an **Frau Eichhorn** weitergeleitet werden. Sie ist die **Klimaschutzbeauftragte** an unserer Schule.

Die Klassensprecher haben viele Themen mitgebracht, die in der Kinderkonferenz nur schwer zu lösen sind:

- Die Kinder wünschen sich einen Toberaum für den Winter
- Die Fußballplatzregeln sollen wieder am Fenster der kleinen Halle kleben
- Die Bälle sollen regelmäßig von den Laubengängen geholt werden
- Der Gong soll draußen lauter zu hören sein
- Weniger Asphalt auf dem Schulhof
- Das Essen am Nachmittag reicht oft bei der zweiten Essensgruppe nicht



- Jahrgang 3 beklagt sich über zu wenig Theaterunterricht
- Eine zusätzliche Rutsche als Spielgerät wird gewünscht.
- Beschwerden über den Zustand der Umkleiden und sanitären Einrichtungen in der großen Halle – Herr Burmeister meldet dem Gymnasium

Auf der nächsten KiKo unterhalten wir uns über die neuen Pausenfahrzeuge.